2020/2021

Kolloquium Linguistik & Sprachdidaktik

Sarah Jagemann
Wuppertal

Über das Schriftsystem sprechen – Perspektiven auf professionelles Wissen und Handeln

Fragen rund um die Professionalität und das professionelle Wissen von LehrerInnen sind en Vogue, stellen sie doch eine Möglichkeit dar, den Deutschunterricht durch die universitäre Ausbildung zu beeinflussen. Dies gilt auch für die Professionalität im Bereich des Schriftsystems. Zentral sind folgende Fragen: Wie kann Professionalität im Bereich des Schriftsystems definiert werden? Wie kann Sprechen über Schrift gelingen?

Kennzeichnend für die Forschungs- und Diskurspraxis im Bereich des schriftsystembezogenen Professionswissens ist

1. eine theoretische Kontroverse über die Beschreibung des Schriftsystems,
2. die Annahme trennbarer Wissensdimensionen (fachliches und fachdidaktisches Wissen) und
3. eine mediale und systematische Verquickung innerhalb schriftsystematischer Lehr- und Lernprozesse.

Dieser Rahmen stellt den Ausgangspunkt für eine Modellierung schriftsystematischer Professionalität dar (Jagemann 2019), bei der das integrative Zusammenspiel zwischen fachlichen und didaktischen Anforderungen als konstitutives Merkmal von Professionalität verstanden wird und diese insbesondere an ihrer fachlichen Plausibilität und ihrer Explizierbarkeit gemessen wird. Kernanliegen ist es, das schriftsystematische Wissen in seiner Komplexität und als Grundlage professioneller schriftsystemdidaktischer Handlungen und Explikationen in den Forschungsfokus zu rücken.

Vor- und zur Diskussion gestellt werden sollen sowohl grundlegende Fragen zur Modellierung von schriftsystembezogener Professionalität, eine am Gegenstand orientierte und über Anforderungen strukturierte Modellierung sowie zentrale Ergebnisse zum schriftsystematischen Wissen von Lehramtsstudierenden. Darauf basierend können empirische Desiderate und hochschuldidaktische Konsequenzen konkretisiert werden.

Jagemann, Sarah (2019): Schriftsystematische Professionalität. Eine explorative Studie zur Struktur und Genese schriftsystematischen Wissens von Lehramtsstudierenden. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

19.01.2021

16:15 - 17:45 Uhr

im WS 2020/21 per Videokonferenz
(Einwahldaten durch Anmeldung im Moodle-Raum)

Fakultät für Geisteswissenschaften
Institut für Germanistik
M. Beißwenger * J. Purkarthofer *
M. Morek * B. Schröder * E. Ziegler

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken